Zwischen der

Bechtle AG mit Sitz in Gaßdorf

- Bechtle AG -

und der

Bechtle Beteiligungs-GmbH mit Sitz in Gaßdorf

- Bechtle Beteiligungs-GmbH -

wird folgender

**Ergebnisabführungsvertrag**

geschlossen:

**Vorbemerkungen**

Einzige Gesellschafterin der im Handelsregister des Amtsgerichts Schwäbisch Hall unter HRB 1326 eingetragenen Bechtle Beteiligungs-GmbH mit Sitz in Gaßdorf ist die Bechtle AG mit Sitz in Gaßdorf mit einer Stammeinlage in Höhe von Euro 1.000.000,00.

**§ 1 Gewinnabführung**

(1) Bechtle Beteiligungs-GmbH verpflichtet sich, ihren gesamten nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften, unter Beachtung der für die Körperschaftssteuer jeweils geltenden Vorschriften, ermittelten Gewinn, der sich unter Berücksichtigung der Absätze 2 und 3 ergibt, an die Bechtle AG abzuführen.

(2) Bechtle Beteiligungs-GmbH kann nur mit Zustimmung der Bechtle AG den Jahresüberschuß oder Teile des Jahresüberschusses in freie Rücklagen einstellen. Die Bechtle AG

Die Auflösung von Gewinnrücklagen i.S.d. § 272 Absatz 3 HGB und von Kapitalrücklagen i.S.d. § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB, die vor Abschluß dieses Vertrages bestanden, darf nicht vorgenommen werden und von der Bechtle AG auch nicht verlangt werden.

§ 2
Verlustausgleich

Die Bechtle AG ist verpflichtet, entsprechend § 302 Absatz 1 und 3 AktG jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht durch die Auflösung von während der Dauer dieses Vertrages gebildeten freien Rücklagen ausgeglichen wird.

Der Jahresabschluß der Bechtle Beteiligungs-GmbH ist vor seiner Feststellung der Bechtle AG zur Kenntnisnahme, Prüfung und Abstimmung vorzulegen.

Die Parteien verpflichten sich, vor Ablauf von 3 Jahren nach dem Tage, an dem die Eintragung der Beendigung dieses Vertrages in das Handelsregister nach § 10 HGB als Bekanntgemacht gilt, weder auf den Anspruch auf Verlustausgleich zu verzichten oder sich über ihn zu vergleichen.

Absatz 3 gilt nicht, wenn die Bechtle AG zahlungsunfähig ist und sich zur Abwendung oder Beseitigung eines Konkursverfahrens mit ihren Gläubigern vergleicht.

§ 3
Einsichtnahme


Unbeschadet der vorstehenden vereinbarten Rechte hat Bechtle Beteiligungs-GmbH laufend, jedoch mindestens einmal monatlich, über die geschäftliche Entwicklung zu berichten, insbesondere über wesentliche Geschäftsvorfälle.
§ 4
Dauer, Kündigung


(2) Liegt ein wichtiger Grund im Sinne von § 14 Nr. 3 Satz 3 Körperschaftsteuergesetz vor, kann der Vertrag auch vor dem 31.12.2005 beendet werden.


§ 5
Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts nicht berührt. Die weggefallene Bestimmung ist durch die wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für Regelungslücken.

Gaiddorf, den 8. Februar 2001

Bechtle AG, Gaiddorf
Gerhard Schick

Bechtle GmbH, Gaiddorf
Gerhard Schick